

# Landkreis Kassel

## Seniorenbeirat

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 03.12.2018

---



### **Niederschrift**

**der 6. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates**  
(Wahlzeit 2016 - 2021)

**am Mittwoch, 07.11.2018**  
**von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

**Ort: Vereins- und Gemeindehaus Wickehof**  
**Immenhäuser Str. 5**  
**34314 Espenau**

## **Tagesordnung:**

**TOP 1      Eröffnung und Begrüßung**

**TOP 2      Vorstellung der Angebote im Bereich Seniorinnen und Senioren in Es-  
penau**

**TOP 3      Projekt "Weichen stellen" - ein Bildungsangebot für ältere Menschen;  
Referent: Herr Bernhard Eder; Kath. Landvolkhochschule Hardehausen**

**TOP 4      Wahl eines Beisitzers**

**TOP 5      Bericht aus dem Vorstand**

**TOP 6      Bericht aus der LSVH**

**TOP 7      Verschiedenes**

## Abhandlung der Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Heusner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Kreissenorenbeiratsmitglieder, den Bürgermeister der Gemeinde Espenau, Herrn Strzoda, den Referenten Herrn Eder, Herrn Kilian, kommissarischer Fachbereichsleiter des Fachbereichs Soziales Landkreis Kassel, die Geschäftsführerin Frau Tietz sowie Frau Steuber, verantwortlich für das Protokoll. Er entschuldigt Frau Engelke vom Seniorenbeirat der Stadt Kassel und Herrn EKB Siebert, der erst ab 15.00 Uhr an der Sitzung teilnehmen kann.

Danach gibt er das Wort an Herrn Bürgermeister Strzoda.

#### **TOP 2 Vorstellung der Angebote im Bereich Seniorinnen und Senioren in Espenau**

Herr Strzoda heißt alle Anwesenden willkommen und bedankt sich bei Frau Weifenbach, dass sie den Kreissenorenbeirat nach Espenau „gebracht hat“. Anschließend stellt er die Angebote der Gemeinde Espenau für Seniorinnen und Senioren vor.

Herr Strzoda berichtet über die Espenauer Kulturtage und den Sicherheitsbeauftragten für Senioren. Zudem existiert in Espenaus neuer Mitte mit dem Sozialzentrum der Werk-Hilfe Calden ein Angebot für selbstbestimmtes Wohnen. Das dazugehörige Café dient als Begegnungsstätte und bietet mit seinem Programm sowohl für die Bewohner als auch für die Einwohner der Gemeinde Espenau vielfältige Angebote. Auch von der direkten Nähe zur Schule und Kindertagesstätte profitieren alle Beteiligten.

Weiterhin führt er aus, dass es viele kommunale Angebote gibt wie Karneval für Senioren, Partnerstadttreffen, Senioretheater und Weihnachtsfeiern für Senioren.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das ehrenamtliche Engagement. Hier nennt er vor allem die Nachbarschaftshilfe, die in Espenau nicht als Verein organisiert, sondern ein loser Zusammenschluss Ehrenamtlicher ist. Außerdem ist der VdK-Ortsverband und der Ortsverband der AWO in der Gemeinde aktiv.

Abschließend betont Herr Strzoda, dass ihm die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Espenau sehr am Herzen liegen. Er bedankt sich nochmals bei Frau Weifenbach, auch für die Begleitung zu runden Geburtstagen ab 80 Jahren. Ohne das Ehrenamt, ist er sich sicher, könnte dies alles nicht funktionieren.

Herr Heusner bedankt sich für die Ausführungen und gibt das Wort an Herrn Eder weiter.

### **TOP 3      Projekt "Weichen stellen" - ein Bildungsangebot für ältere Menschen; Referent: Herr Bernhard Eder; Kath. Landvolkhochschule Hardehausen**

Herr Eder begrüßt alle Anwesenden und beginnt mit seinem Vortrag, der zwar von einer PowerPoint-Präsentation begleitet wird, aber mit Beispielen und durch Einbeziehung der Anwesenden sehr anschaulich und lebendig ist. (Anlage 1)

Anschließend beantwortet Herr Eder noch durch den Vortrag entstandene Fragen der Kreissenorenbeiratsmitglieder und bedankt sich für deren Aufmerksamkeit.

Herr Heusner dankt Herrn Eder für den Vortrag und begrüßt den inzwischen eingetroffenen Ersten Kreisbeigeordneten, Herrn Siebert, und übergibt ihm das Wort.

Herr Siebert freut sich über die Einladung und entschuldigt sich für die Verspätung. Er kommt direkt aus Wiesbaden vom Sozialausschuss des Hess. Landkreistages. Thema der Sitzung war die ärztliche Versorgung auf dem Land. Leider könne er aber noch keine „konkrete Lösung“ mitbringen. Im Anschluss stellt er sich kurz vor.

Herr Siebert ist seit dem 1. Mai 2018 Vize-Landrat und Sozialdezernent des Landkreises Kassel, nachdem er 12 Jahre Bürgermeister in Niestetal war. Er betont, dass er in der Funktion als Bürgermeister den Ehrenamtlichen zwei hauptamtliche Mitarbeiter zur Seite gestellt hat da er der Meinung ist, dass die Hauptamtlichen den Sachverstand der Ehrenamtlichen benötigen. Er befürchtet allerdings, dass das Ehrenamt in Zukunft immer weniger besetzt sein wird. In diesem Zusammenhang lobt er die Mitglieder des Kreissenorenbeirates für ihre Arbeit.

Zum Schluss beantwortet er noch einige Fragen der Anwesenden und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

Herr Heusner bedankt sich bei Herrn Siebert und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

### **TOP 4      Wahl eines Beisitzers**

Herr Heusner leitet die Wahl eines neuen Beisitzers. Sie wurde notwendig, da Herr Dietrich (Wolfhagen) aus gesundheitlichen Gründen als Kreissenorenbeiratsmitglied ausgeschiedenen ist. Der Vorsitzende schlägt Herrn Hamel aus Naumburg vor und bittet diesen, sich kurz vorzustellen.

Herr Hamel berichtet, dass er aus dienstlichen Gründen nach Wolfhagen versetzt wurde und somit Naumburg zu seiner Wahlheimat machte. Er führt weiter aus, dass viel Überzeugungsarbeit notwendig war, bis die Gemeinde ein Mitglied für den Kreissenorenbeirat benannt hat. Auch müssen die Einwohner immer wieder angesprochen werden, damit etwas bewegt werden kann. Diese Arbeit leistet er jedoch gern, zumal sie schon zu vielen Neugestaltungen geführt hat, wie zum Beispiel neue Bänke rund um Naumburg.

Im Anschluss wird Herr Hamel mit einer Stimmenthaltung gewählt und Herr Heusner geht zum nächsten Tagespunkt über.

## TOP 5 Bericht aus dem Vorstand

Herr Heusner informiert die Anwesenden über die Reaktion der kassenärztlichen Vereinigung bezüglich der in der letzten Sitzung verfassten Resolution zum Thema Ärztemangel auf dem Land. Nachdem lange Zeit keine Reaktion erfolgte, sprach Herr Heusner bei einer Versammlung in Trendelburg Herrn Dr. Claus auf das Problem an. Daraufhin erreichte den Vorstand ein Antwortschreiben, welches allerdings nicht zufriedenstellend ausfiel.

Herr Heusner verweist in diesem Zusammenhang auf einige Zeitungsartikel (Anlage 2-4). Zudem erwähnt er, dass der Landkreis Kassel für Studierende der Kassel School of Medicine Stipendien über die Höhe der Studienbeiträge für die gesamte Studiendauer bereitstellt. Die Stipendiaten müssen sich bereit erklären, nach dem Studium für mindestens fünf Jahre an einer GNH-Klinik im Landkreis Kassel, an einer anderen Klinik im Landkreis Kassel, als niedergelassener Arzt/als niedergelassene Ärztin im Landkreis Kassel oder beim Gesundheitsamt Region Kassel zu arbeiten.

Herr Siebert berichtet, dass sich die Situation durch den Neubau des Krankenhauses in Hofgeismar entspannen wird. Auf die Nachfrage, warum ein Neubau erfolgen soll, antwortet Herr Siebert ganz klar, dass eine Sanierung des Altbaus teurer geworden wäre. Zudem ermöglicht ein Neubau die Ansiedelung weiterer Fachbereiche.

Herr Hamel informiert darüber, dass sich eine Ärztegemeinschaft für die Bereiche Bad Emstal, Naumburg und Freienhagen gebildet hat.

Im Anschluss schildert Herr Heusner den Verlauf des DemografieDialoges „Leben im Alter – Aktiv in Begegnung“ am 30.10.2018 in Kaufungen. Er weist auf den Leitfaden „Leben im Alter – Kommunen informieren“ hin und verliest ein dazugehöriges Fazit (Anlage 5).

Der Seniorenbeiratsvorsitzende bedankt sich beim Landkreis Kassel und dem Pflegestützpunkt für die gelungene Broschüre „Besser wohnen zu Hause“, die den Kreisseniorinnenmitgliedern zuvor schon per Post zugegangen ist.

Herr Heusner berichtet weiter, dass

- Herr Apel aus Vellmar als Beisitzer in die LSVH gewählt wurde,
- die Regionaltagung Nordhessen am 24.10.18 das Thema „Assistive Technologien und Hilfsmittel für ein selbstständiges Leben“ zum Inhalt hatte,
- der 7. Kasseler Präventionstag am 13. u. 14. November 2018 stattfindet.

Im Anschluss übergibt er das Wort an Herrn Apel.

## **TOP 6 Bericht aus der LSVH**

Herr Apel informiert die Anwesenden, dass er im April außerdem zum Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt wurde. Er gibt bekannt, dass Baunatal nun auch Mitglied der LSVH ist. Weiterhin erfolgt durch ihn ein kurzer Bericht zum Internationalen Seniorentag am 30.09/01.10.2018 in der Kasseler Stadthalle. Für das Jahr 2019 sind folgende Termine geplant:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| 13.03.                      | Podiumsdiskussion mit Vertreter/Innen des neuen Landtages |
| 19.-21.03.                  | Schulung für die Vorsitzenden der Seniorenbeiräte         |
| 03.04.                      | Mitgliederversammlung                                     |
| 19./20.08<br>und 30./31.10. | Schulung für externe Einrichtungsbeiräte                  |

## **TOP 7 Verschiedenes**

Herr Fehr aus Kaufungen fragt an, ob Interesse besteht, einen gemeinsamen Flyer zum Thema Seniorensport zu entwerfen. Herr Heusner merkt hierzu an, dass es besser wäre, dass jede Gemeinde speziell für ihre Angebote wirbt. Weiter berichtet Herr Fehr, dass das Projekt „Bewegte Apotheke“ in Kaufungen über die AWO laufen soll. Dahinter verbirgt sich ein einstündiges wöchentliches Bewegungsprogramm. Die TeilnehmerInnen treffen sich direkt vor der Apotheke. Das kostenlose und unverbindliche Angebot wird von einer Fachkraft angeleitet. Darüber hinaus weist er auf das „Lübecker Modell – Bewegungswelten“ hin (Anlage 6) und betont, dass ein allgemeiner Anspruch auf Reha-Sport besteht (Anlage 7).

Die nächste Sitzung des Kreissenorenbeirates findet am 10.04.2019 in Kaufungen statt.

Horst Heusner  
Vorsitzender

Karin Tietz  
Geschäftsführerin

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Wilfried Apel		
Wilfried Aßhauer		
Georg Conrad		
Willi Dettmar		
Reinhard Fehr		
Karl- Heinz Forster		
Ralf Göbel		
Gottfried Grebe		
Manfred Hamel		
Horst Heusner		
Friedhelm Höhle		
Wilhelm Kniffert		
Gerhard Lücke		
Wolfgang Martiensen		
Wolfram Meibaum		
Gunter Reisinger		
Walter Reitze		
Herbert Schröder		
Peter Schümann		
Monika Seifert		
Hans-Joachim Sernal		
Klaus Steffek		
Hanne Weifenbach		
Ellen Weis		
Ernst Werner		

**Verwaltung**

Jochen Kilian		
Karin Tietz		

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Nicola Capozzolo	IWG	
Ruth Nußbeck		
Adolf Roß		
Erich-Wilhelm Schubert		